

Pressemitteilung

Knorr-Bremse erfolgreich in Südkorea: Lieferauftrag für Dawonsys

- **Knorr-Bremse rüstet weitere Regional- und Pendlerzüge von Dawonsys mit elektropneumatischen Bremssystemen aus – und stärkt seine Marktpräsenz in der Region**
- **Auftragsvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich**

München, den 12. April 2023 – Knorr-Bremse kann durch einen wichtigen Liefervertrag mit dem führenden Zughersteller Dawonsys seine Präsenz im südkoreanischen Transportmarkt ausbauen. Das Unternehmen wird eine große Regional- und Pendlerzugflotte – insgesamt 208 Wagen – mit kompletten Bremssystemen ausrüsten. Die ersten Züge sollen ab Ende des ersten Quartals 2024 von der südkoreanischen Staatsbahn KORAIL in Betrieb genommen werden.

Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge: „Mit dem wichtigen Lieferauftrag setzt unser langjähriger Partner Dawonsys weiterhin auf hochzuverlässige Bremstechnologien aus unserem Haus. Damit profitieren wir von der dynamischen Entwicklung des Schienenverkehrs in Südkorea als zukunftssträchtigen Mobilitätsraum. Zudem untermauern wir unsere Position als ein Schlüssellieferant für Zugsysteme in der Region.“

Der Auftrag über die Ausrüstung von 208 Zugwagen wurde Ende 2022 an Knorr-Bremse erteilt, nachdem Dawonsys eine entsprechende Option eines seit 2020 bestehenden Liefervertrags eingelöst hatte. Neben Komponenten zur effizienten Druckluftbereitstellung umfassen die elektropneumatischen Bremssysteme unter anderem langzeiterprobte Bremssteuerungen sowie führende Gleitschutz-Technologien für noch präzisere, hochzuverlässige Bremsvorgänge. Mit seinen Technologien trägt Knorr-Bremse entscheidend zu sicherer, schneller und effizienter Mobilität in den urbanen Ballungsräumen Südkoreas bei.

Mit dem im Jahr 2020 erhaltenen Erstauftrag über 150 Zugwagen konnte Knorr-Bremse erstmals komplette Bremssysteme im wichtigen südkoreanischen Regional- und Pendlerzugsegment platzieren. Diese Präsenz kann das Unternehmen mit den Lieferungen für weitere 208 Wagen nun weiter ausbauen. Unter anderem Investitionen von Knorr-Bremse in Test- und Entwicklungskapazitäten vor Ort, die kundenspezifische Auslegung der Designs von Schlüsselkomponenten und die erfolgreiche lokale Zulassung der Systeme erwiesen sich als wichtige Faktoren für den damaligen Auftragsgewinn.

Bildunterschriften: Knorr-Bremse rüstet weitere Regional- und Pendlerzüge von Dawonsys mit Bremssystemen aus – und stärkt seine Marktpräsenz in der Region. | © Dawonsys

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 31.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 7,1 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Julian Ebert | Corporate Communications | Knorr-Bremse AG
T +49 (0)89 3547 1497; E julian.ebert@knorr-bremse.com